

FREITAG, 07. OKTOBER 2016

# OSTTHÜRINGER Zeitung

GERA

## Freie Bahn für freies Internet in Gera

07.10.2016 - 02:00 Uhr

Freifunk jetzt flächendeckend auf dem Geraer Markt und dem Kornmarkt verfügbar. Die weitere Entwicklung dieses Mitmach-Netzes hängt maßgeblich von der Beteiligung der Bürger ab.



Gera. Mit der Inbetriebnahme eines weiteren WLAN-Knotens schließen sich die letzten Empfangslücken, die noch auf dem Geraer Markt vorhanden waren. Damit ist wieder ein Schritt hin zum flächendeckenden freien Internet im Stadtzentrum getan.

Im vergangenen Jahr konnte die Stadtverwaltung Gera zusammen mit der AG Bürgerhaushalt und dem Verein Bürgernetz Gera-Greiz e.V. erfolgreich Thüringer Landesmittel einwerben, um damit im Rahmen eines Pilotprojekts den Aufbau des Freifunknetzes im Stadtbereich zu fördern. Neben der Erschließung ausgewählter Standorte (zum Beispiel Theater, Kultur- und Kongresszentrum, Volkshochschule, Markt, Kornmarkt) steht der Aufbau eines gemeinsamen Rückgrats zur Vernetzung der Standorte, "Backbone" genannt, im Vordergrund des Projekts. Mit Hilfe dieses Netzes wird ein Internetzugang auch an Standorten erreicht, an denen dies sonst nicht möglich wäre.

### Internetnutzung ohne Anmeldung möglich

Mit der Aktivierung des Knotens (Accesspoints) im Geraer Standesamt wurde die vollständige Ausleuchtung des Marktplatzes geschafft, die durch das Büro der Partei Die Linke begonnen und bisher durch einen einzelnen Knoten in der Gera-Information unterstützt wurde. Zusammen mit den parallel dazu entstandenen Knoten im Geraer Rathaus selbst, konnte neben dem Sitzungsbereich und dem Rathaussaal auch der Kornmarkt erschlossen werden, der bisher nur von der Kaffeerösterei Mahlwerk angefunkt wurde.

Für das kostenfreie und unzensurierte Freifunknetz ist keine Anmeldung notwendig. Zur Nutzung reicht es aus, mit Telefon oder Laptop das Freifunk-WLAN auszuwählen und sich zu verbinden. Die lästige Eingabe von Zugangscodes und Passwörtern entfällt, nach Herzenslust können alle Nutzer frei im Internet surfen.

Die weitere Entwicklung dieses Mitmach-Netzes hängt maßgeblich von der Beteiligung der Bürger ab. Schon das Aufstellen eines kostengünstigen Routers unterstützt die Idee und sorgt für eine rechtlich sichere Bereitstellung des eigenen Internetanschlusses, ohne Angst vor der Störerhaftung haben zu müssen. Der Freifunker, der seinen Internetanschluss zur kostenlosen Nutzung durch andere zur Verfügung stellt, ist sicher. Sein Netzwerk bleibt geschützt, die Nutzer können nicht auf seine persönlichen Daten zugreifen. Die privaten Daten bleiben privat.

Informationen zum Förderprojekt sind im Internet unter [www.freifunkkommune-gera.de](http://www.freifunkkommune-gera.de) <<http://www.freifunkkommune-gera.de>> online abrufbar. Interessierte Bürger, die mehr über die Technik des Freifunks erfahren wollen, erhalten auch bei den monatlichen offenen Treffen des Vereins Bürgernetz Gera-Greiz ([www.freifunk-gera-greiz.de](http://www.freifunk-gera-greiz.de)) kompetente Hilfe. Hier werden auch die technischen Voraussetzungen erklärt und die Vision eines regionalen Netzes erläutert.

Freifunker, die beim Gera-Netz mitmachen

Markt: Büro Die Linke

Kornmarkt: Kaffeerösterei Mahlwerk, Geraer Rathaus mit Sitzungsbereich und Rathaussaal, Pepper-Bilder Steinweg: Steinwegerich

Heinrichstraße: Comma

Talstraße: Volkshochschule "Aenne Biermann" Gera

BFT-Tankstelle

Tankstelle Walther

Caritas Haus Emmaus

Ferberturm

Verein Akzeptanz!

Büro Bündnis 90/Die Grünen

Café Graf Zeppelin

Downtown

Finkenstube

Kultur- und Kongresszentrum

Theater Philharmonie Thüringen

ERGO-Versicherungsbüro

Jugendclub CM

Fitness Company

Kanzlei Hofmann

OTZ / 07.10.16 / OTZ

Z0R0119911633



### Infotag zum beruflichen Neustart in Seelingstädt

Lernen Sie das BFW Thüringen am 28.10. und 25.11. kennen. Wir informieren Sie über Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation und über Qualifizierungsangebote. **mehr...** <http://zgt-cdn.de/clicklinktip/297/1ANZEIGE>